

Gusto Gräser: Notwendworte. Berlin 1912



Notwendworte

für Volk

Nichts für eingebildeten Pöbel

\*



Umschlag der Spruchreihe 'Notwendworte'.  
Original im Archiv der deutschen Jugendbewegung,  
Burg Ludwigstein, Nachlass Otto Piper (1891-1982),  
N 227, Nr. 2

**K**ennst Du den Feind?  
Er heißt Philister —

Man hat ihn nie genug erkannt.  
Erkenn ihn gut —  
Viel sauft viel ißt er —  
Dünkt Haufen sich — ein Häuflein ist er,  
Ein Häuflein Gram — von Rang und Stand.  
Kennst Du ihn wohl? Erkenn ihn gut —  
Sonst kriecht er Dir noch in Dein Blut.



Man kennet ihn am frommen Nicken,  
Das tut er taglang hinterm Hag —  
Er juckt sich, weil ihn Zwecke zwicken,  
Doch er sie fangen? — Er sie knicken?  
Da kam er Selbst ja an den Tag.  
Nur das nicht!  
Hinter tausend Hecken  
Tut er sich vor sich Selbst verstecken.



Der arme lebt in tausend Nöten,  
Weil es ihm vor der Einen graut —  
Er tut sich lieber Stückweis töten,  
Jerzappelt sich nach tausend Flöten —

~~...stet ...~~  
Zu leben von der Leinwand weg  
Stockt er und steckt in ew'gem Schreck.  
Kennst Du den Feind?  
Er heißt Philister —

**Paß auf!**  
**Wo Du Dich duckst — —**  
**Dort ist er.**



**Kennst du den Feind?  
Er heisst Philister!  
Man hat ihn nie genug erkannt.  
Erkenn ihn gut: Viel sauft, viel isst er.  
Dünkt Haufen sich, ein Häuflein ist er,  
ein Häuflein Gram von  
Rang und Stand.**

**\***



**Kennst du den Feind?  
Du selber bist er!  
Wo du dich duckst,  
da ist er.**

**\***

